

Freie Universität Berlin - Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie - Institut für Pharmazie



Die Arbeitsgruppe für Pharmazeutische und Medizinische Chemie (AG Rademann), <https://www.bcp.fu-berlin.de/ag-rademann>, erforscht neue Wirkstoffe für die Indikationsbereiche Infektionserkrankungen und Krebs. Insbesondere entwickeln wir chemische und biochemische Methoden zur Fragment-basierten Wirkstofffindung. Durch Fragment-Ligationsreaktionen identifizieren wir optimierte Proteinliganden für Proteasen, Phosphatasen, Protein-Protein- und Protein-Kohlenhydrat-Interaktionen, die anschließend in biochemischen und zellulären Testsystemen validiert werden. Wir suchen eine*n engagierte*n und hoch motivierte*n Mitarbeiter*in für das Teilprojekt A3 im SFB 1349: „Pentafluorophosphate und andere hyperfluorierte Fragmente als Biomimetika von Phosphopeptiden, Phosphoproteinen und von Pyrophosphaten“. In diesem Projekt entwickeln wir Synthesen von neuartigen Fluorverbindungen, die als potenzielle Wirkstoffe biochemisch und biophysikalisch charakterisiert werden. Das Projekt wird dabei von zahlreichen Kooperationen im Rahmen des SFB und darüber hinaus unterstützt. Der Sonderforschungsbereich (SFB) 1349 "Fluor-spezifische Wechselwirkungen: Grundlagen und Anwendungen" (www.sfb1349.de) wurde 2019 erstmals von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und bis 2026 verlängert. Ein Verlängerungsantrag bis 2030 ist in Vorbereitung. Im SFB arbeiten rund 32 Doktorand*innen sowie PostDocs aus 20 Arbeitsgruppen hochkarätiger Berliner Forschungseinrichtungen (Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technische Universität Berlin, Bundesanstalt für Materialforschung und -bewertung und Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie) an der Fluorchemie aus den Bereichen (an-)organische Chemie, Pharmazie, chemische Biologie, theoretische Chemie, Physik und Geologie. Das gemeinsame Ziel aller Projekte im SFB ist es, die komplexen Wechselwirkungen, die von fluorierten Struktureinheiten in chemischen Systemen ausgehen, zu verstehen und zu kontrollieren.

Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (m/w/d)

mit 67%-Teilzeitbeschäftigung befristet für die Dauer des Projekts, längstens bis 31.12.2026 Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: WiMi SFB 1349_2026

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet für die Dauer des Projekts, längstens bis 31.12.2026; Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: WiMi SFB 1349_2026; Bewerbungsfrist: 15.12.2025

Aufgabenbeschreibung

- Mitarbeit im Teilprojekt A3 "Pentafluorophosphate und andere hyperfluorierte Fragmente als Biomimetika von Phosphopeptiden, Phosphoproteinen und von Pyrophosphaten" im SFB 1349 "Fluor-Spezifische Wechselwirkungen: Grundlagen und Anwendungen"
- eigenständige Bearbeitung eines Promotionsprojekts
- Bereitschaft sich in einem großem Forschungsverbund zu engagieren

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium im Bereich Chemie oder Biochemie (M.Sc. oder Diplom) oder vergleichbar

Erwünscht:

- Sehr guter bis guter Studienabschluss
- erste Erfahrungen in der Durchführung von medizinisch-chemischen Forschungsprojekten und in der Bearbeitung synthetischer Fragen für biochemische und zellbiologische Untersuchungen
- hohe Motivation zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Fähigkeit zur effizienten Selbstorganisation auch unter Zeitdruck
- Teamfähigkeit sowie entsprechende soziale und kommunikative Fähigkeiten
- sehr gute Englischkenntnisse

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 15.12.2025** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Herrn Prof. Dr. Jörg Rademann: joerg.rademann@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Institut für Pharmazie
AG Rademann
Herrn Prof. Dr. Jörg Rademann
Königin-Luise-Str. 2 und 4
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/199824/BUA/>
Angebot sichtbar bis 15.12.2025

